

# MITTEILUNGSBLATT

## für die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

www.vg-kallmuenz.de

### Mitgliedsgemeinden:

#### Gemeinde Duggendorf

www.duggendorf.de



#### Markt Kallmünz

www.kallmuenz.de



#### Gemeinde Holzheim a. Forst

www.holzheim-a-forst.de



**Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz**, Keltenweg 1, 93183 Kallmünz · Telefon (09473) 9401-0  
Telefax (09473) 9401-19  
e-mail: [vg.kallmuenz@realrgb.de](mailto:vg.kallmuenz@realrgb.de)

Öffnungszeiten: vormittags Montag mit Freitag von 8.00–12.00 Uhr  
nachmittags Dienstag von 13.30–17.00 Uhr, Donnerstag von 13.30–18.00 Uhr

#### Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe:

Kallmünz	Duggendorf	Holzheim a. Forst
Freitag von 12.30 bis 16.30 Uhr	Freitag von 14.00 bis 16.30 Uhr	Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr	Samstag von 9.30 bis 12.00 Uhr	Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
von Mai bis Oktober	von Mai bis September	von Mai bis September
Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr	Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr	Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr

#### nur Grüngutanlieferungen

**Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Kallmünz** jeden Dienstag von 16.00 bis 19.30 Uhr, Mittwochsausleihe siehe Aushang Bücherei 7.45–12.15 Uhr, Donnerstag 16.30–18.30 Uhr, Ferienzeiten nur donnerstags geöffnet.

31. Jahrgang

Juli 2010

Nr. 7

### Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

#### Markterkundung und aktueller Stand

„Breitbandanbindung“ siehe unter

[www.vg-kallmuenz.de/Aktuelles/Breitbandanschlüsse](http://www.vg-kallmuenz.de/Aktuelles/Breitbandanschlüsse)

Wir bitten, den Fragebogen für Gewerbetreibende, ... usw. unbedingt auszufüllen und bei der VG Kallmünz einzureichen, da hiervon die Förderfähigkeit und auch die Finanzierung des Projekts abhängig ist.

Formulare können von der web-site herunter geladen oder direkt bei der VG Kallmünz abgeholt werden.

Um zahlreiche Teilnahme an der Fragebogenaktion wird gebeten.

gez. Bauer, Gemeinschaftsvorsitzender

#### Förderanträge für Kleinkläranlagen

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass Förderanträge 2010 für Kleinkläranlagen **bis spätestens 31.10.2010** bei der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz einzureichen sind.

**Die gilt unabhängig davon, welche Frist das Landratsamt Regensburg im Rahmen der Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Errichtung eingeräumt hat.**

Der Förderzeitraum für die Errichtung von Kleinkläranlagen läuft zum 31.12.2010 aus. Zuwendungen können deshalb nur noch im Jahr 2010 beantragt werden.

Mit dem Zuwendungsantrag sind vorzulegen:

1. Förderantrag Anlage 2 RZKKA
2. Abnahmeprotokoll Anlage B RZKKA
3. Rechnungsbeleg/Zahlungsnachweis

Die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz leitet die Anträge als Sammelantrag weiter an das Wasserwirtschaftsamt Regensburg. Sobald die Zuwendungen durch das Wasserwirtschaftsamt Regensburg ausgereicht werden, überweisen wir sie weiter an das vom Antragsteller im Förderantrag angegebene Konto.

#### Max-Ulrich-von-Drechsel-Realschule Regensburg

**Einladung zum Schulfest mit „Tag der offenen Tür“ am Freitag, 16. Juli 2010 von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr an der Realschule Regensburg**

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr findet auch dieses Jahr wieder das Schulfest der Max-Ulrich-von-Drechsel-Realschule in Kombination mit einem „Tag der offenen Tür“ statt. Ab 13:30 Uhr bieten die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften ein buntes Programm mit vielen Attraktivitäten für alle Besucher. Eingeladen sind dazu natürlich die Eltern, Verwandten und Bekannten unserer

Schüler, die Absolventinnen und Absolventen vergangener Jahre sowie Interessenten aus Regenstauf und dem Einzugsgebiet. Die Ehemaligen können Erinnerungen auffrischen und die seit ihrer Verabschiedung erfolgten Neuerungen an der Max-Ulrich-von-Drechsel-Realschule bestaunen. Damit niemand durstig oder hungrig gleich wieder gehen muss, sorgt der Elternbeirat für ein vielfältiges Angebot an Essen und Getränken. Bei hoffentlich schönem Wetter wird es bis 18.00 Uhr allen möglich sein, die Realschule Regenstauf noch besser kennen zu lernen.

Im Übrigen gibt es schon am Freitagvormittag eine interessante Veranstaltung: Ein Sponsorenlauf bringt die ganze Realschule in Schwung.

## Standesamt Kallmünz

### Trauung im Monat Juni 2010

4.6.2010

Nicole Baumann, Duggendorf, GT Wischenhofen  
Thomas Michael Koller, Duggendorf, GT Wischenhofen

## Markt Kallmünz

### Aus der Marktgemeinderatssitzung am 9.6.2010

Nachfolgenden Anträgen bzw. Punkten wurde zugestimmt bzw. behandelt:

**Bauantrag Weigert Clemens, Sandstr. 16, Regenstauf – Erneuerung des Dachgeschosses der best. Scheune zum Abstellen von landwirtschaftlich genutzten Schleppern und Geräten. Erneuerung der Dacheindeckung des best. Anbaues. Abbruch und Verfüllen des best. Kellers auf Grundstück Fl.Nr. 293 der Gemarkung Kallmünz (Am Graben 10).**

**Bauantrag Richard Lubert, Alte Regensburger Straße 18, 93183 Kallmünz – Umnutzung und Umbau Raitenbucher Schloss: 5 Fremdenzimmer im Erdgeschoss und 1. OG Hauptgebäude und im 1. OG Nebengebäude. Im 2. OG eine Wohnung Bestand. Im EG Rezeption und Ausschank für Freisitz. Kellergewölbe unverändert Gaststätte. WC-Anlagen wie bisher im Nebengebäude. Im EG Nebengebäude kleiner Laden (gen. Destille) mit Verkostung und Verkauf. Ein zus. Personal-WC ist im Nebengebäude vorgesehen (Bauort: Vilsgasse 10).**

**Bauantrag Baumer Andreas, Traidendorf – Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf Fl.Nr. 114/9 der Gemarkung Traidendorf**

**Bauvoranfrage Unger Andreas, Alte Regensburger Straße 15, Kallmünz – Abbruch des bestehenden Gebäudes und Neubau/Erweiterung des Wohnhauses auf Fl.Nr. 236 und 236/1 der Gemarkung Kallmünz**

**Bauvoranfrage Koller Günter, Bründlweg 9, Rohrbach – Errichtung eines Holzschuppens auf Fl.Nr. 101/1 der Gemarkung Rohrbach**

**Bauantrag Dr. Regine und Dr. Rafael Köhler, Carolinenhütte 4, Kallmünz – Anbau an das bestehende Wohnhaus, Fl.Nr. 411/1 der Gemarkung Rohrbach**

## Energieberatung für Bauherrn im Landkreis Regensburg – Kostenbeteiligung Markt Kallmünz

Hierzu wird ein Schreiben des Landrats verlesen. Bauherrn, die im Regensburger Land bauen wollen, soll ein kostenloser Energieberatungsschein der Energieagentur Regensburg im Wert von 200 € zur Verfügung gestellt werden.

Der Landkreis Regensburg würde die Hälfte der Kosten (100 €) übernehmen, die anderen 100 € müssten vom Markt Kallmünz getragen werden. Die Zeitdauer beträgt 3 Jahre (2010–2012).

Im Rahmen einer eingehenden Diskussion ergaben sich folgende Fragen:

- Wird eine Energieberatung nur im Falle eines Neubaus oder auch bei einer Sanierung erteilt?
- Wie wird verfahren, wenn ein Bauherr die Beratung in Anspruch nimmt, die Maßnahme dann aber nicht durchführt?
- Ist es erforderlich, dass der Bauherr vor der Beratung einen Plan einreicht?
- Außerdem wurde angeregt, die Interessenten an den Kosten zu beteiligen (z. B. 50 €).

Der MGR Kallmünz stimmt der Energieberatung grundsätzlich zu, vorab sind aber die vg. Fragen und Anregungen zu klären.

### Stellungnahme des Landratsamtes Regensburg:

- *Wird eine Energieberatung nur im Falle eines Neubaus oder auch bei einer Sanierung erteilt?*
  - Auch bei Sanierungen, hier ist jedoch ein Bauantrag notwendig.
  - Einfache Sanierungen, die ohne Bauantrag möglich sind (z. B. Auswechslung von Fenstern) fallen hier nicht darunter!
- *Wie wird verfahren, wenn ein Bauherr die Beratung in Anspruch nimmt, die Maßnahme dann aber nicht durchführt?*
  - Es liegt in der Sache einer Beratung, dass es gelegentlich auch zu anderen Ergebnissen führen kann, von denen man am Anfang ausgegangen ist.
  - Unserer Ansicht nach sollte eine anschließende Nichtdurchführung einer Maßnahme keine Konsequenzen haben.
- *Ist es erforderlich, dass der Bauherr vor der Beratung einen Plan einreicht?*
  - Es ist nicht erforderlich, dass der Bauherr vorher einen Plan einreicht.
  - Es ist definitiv erforderlich, dass der Bauherr einen Termin vereinbart!
  - Der Bauherr wird auch im Vorfeld einen Fragenkatalog erhalten, an Hand dessen sich die Energieagentur für den Beratungstermin kompetent vorbereiten kann (dieser Fragenkatalog wird Ihnen rechtzeitig zugestellt werden).
- *Außerdem wurde angeregt, die Interessenten an den Kosten zu beteiligen (z. B. 50 €).*
  - Die Kostengestaltung in der Gemeinde liegt in der Hand der Gemeinde.
  - Der Landkreis wird sich in gleicher Höhe beteiligen, wie die Gemeinde.

- = maximal 100 €
- = ansonsten die Hälfte der übrig bleibenden Kosten.

Landratsamt Regensburg  
Gerhard Gruber, Dipl.-Kaufmann (Univ.)  
Regionalmanager Wirtschaft

### **Abwasserbeseitigung Kallmünz, Ortschaften – Festlegung der Reihenfolge für die Durchführung der Baumaßnahmen**

1. Bgm. Bauer schlägt vor, diesen TOP zurück zu stellen und das Ing.-Büro Wöhrmann zu beauftragen, Vorschläge über die sinnvollste Reihenfolge der Baumaßnahmen zu machen.

#### **Bekanntgaben:**

a) 1. Bgm. Bauer gibt ein Schreiben der E.ON Bayer, Regensburg, bekannt in dem mitgeteilt wird, dass die Erschließung des Marktes Kallmünz für Versorgung mit Erdgas grundsätzlich möglich ist.

Hierfür wäre vom Markt Kallmünz bei einer Erschließung des Ortes mit ca. 3 km Leitung im Ort Kallmünz – ohne alten Ortskern – ein Baukostenzuschuss in Höhe von netto 300.000 €, bei einer weiteren Erschließung ab bestehendem Ortsnetz in Richtung des alten Ortskerns zusätzlich 115.000 € zu leisten.

Die genannten Baukostenzuschüsse können sich, je nach tatsächlichen Werten, noch verändern und gelten daher nur als Anhaltswerte.

b) 1. Bgm. Bauer gibt den Zuwendungsbescheid zur Finanzierung von Machbarkeitsstudien anlässlich der Förderung der Breitbanderschließung in ländlichen Gebieten, bekannt.

c) 1. Bgm. Bauer verliest ein Antwortschreiben auf eine Anfrage der Frau Simm in der MGR-Sitzung am 21. 4. 2010, bzgl. der Bereitstellung von Kinderbetreuungsplätzen in Kallmünz.

d) 1. Bgm. Bauer verliest eine Stellungnahme des Ing.-Büros Harbauer zu den Anfragen in der MGR-Sitzung am 21.4.2010, bzgl. des Bewuchses der Felspartien am Burgberg mit Efeu.

### **Aus der Marktgemeinderatssitzung am 15.6.2010**

#### **Nachfolgende Anträge bzw. Punkte wurden behandelt:**

1. Bgm. Bauer begrüßt die anwesenden MGR-Mitglieder, Herrn Architekten Dettling und die Zuhörer. Er berichtet vom Antrag der SPD, Freie Wähler „Einigkeit“, GRÜNE und ökologische Wählergemeinschaft und der Freien Liste Kallmünzer Umland vom 31.5.2010 auf Einberufung des Marktgemeinderates nach Art. 46 Abs. 2 Satz 3 und 4 der Gemeindeordnung.

#### **Baumaßnahmen „Am Graben“ (Bericht Arch. Dettling)**

1. Bgm. Bauer verliest aus vg. Antrag die Ziff. 1 betreffend die Städtebaufördermaßnahme „Am Graben“. Er bittet Arch. Dettling, dem MGR Kallmünz die Planung vorzustellen. Hierzu wurden die entsprechenden Pläne ausgelegt.

Die MGR-Mitglieder befragten Arch. Dettling zu einigen Details der Planung. Auszugsweise waren dies wie folgt:

- Fragen zur Betonrinne (Wassertiefe, wie oft überflutet? Gefahren für Kinder, Höhen der Ränder seitlich der Betonrinne ...)
- Fragen über eine zusätzliche zweite Energiesäule
- Fragen zur Situation im Bereich der Anwesen Hammer/Luber (Bürstenbinder), Errichtung einer Mauer
- Unterflurhydrant vor dem Anwesen „Am Graben 6“ (es soll geprüft werden, ob hier kein Unterflurhydrant sondern ein Überflurhydrant vorgesehen werden kann)
- Anregung zur Gestaltung der Parkplätze (Anlage nicht rechtwinklig sondern schräg)
- Schulwegsicherheit
- Barrierefreiheit
- Bessere Verkehrslenkung während der Baumaßnahme (viele Autofahrer wenden bereits vor der Bäckerei Bleier weil sie glauben, die Absperrung gelte für den ganzen Bereich Am Graben)
- Fragen zu den Baumarten.

Nachdem die MGR-Mitglieder ihre Fragen an Arch. Dettling (Arch. Dettling fertigt hierzu eine Niederschrift) abgeschlossen hatten, teilte 1. Bgm. Bauer den MGR-Mitgliedern mit, dass die Pläne im Hause bleiben und bei später auftretenden Fragen, Einsicht genommen werden kann.

### **LEADER Projekt Burg**

1. Bgm. Bauer berichtet dem MGR Kallmünz, dass derzeit ein Planentwurf von der Arbeitsgemeinschaft Wachter/Harbauer für die Nutzung der Burgruine Kallmünz erstellt werde (Auftrag Marktgemeinderat s. Protokoll vom 3.3.2010).

Nach einer kurzen Diskussion, ob nicht im jetzigen Planungsstand bereits die Vereine eingeschaltet werden sollten, verliest 1. Bgm. Bauer das Schreiben der ARGE Wachter/Harbauer vom 11.6.2010 über den aktuellen Planungsstand. Er führte aus, dass man auf Grund der momentanen Gegebenheiten auf der Burganlage erst auf die LEADER-Förderung gestoßen sei und die Sanierungsbedürftigkeit erkannt wurde. Der erste Schritt zur Verbesserung der Situation war der Erwerb eines Grundstückes für die Parkplätze. Perspektivisch betrachtet war dies aus seiner Sicht die richtige Maßnahme, um den Inneren Markt von den parkenden Pkw's zu entlasten.

1. Bgm. Bauer gab den genauen Ablauf der LEADER in ELER Förderung bekannt. Hiernach ist nach Erarbeitung eines Planentwurfes durch die ARGE Wachter/Harbauer eine Vorlage und Beratung im Bauausschuss und Marktgemeinderat vorgesehen. Anschließend sollen die Änderungen beschlussmäßig festgelegt werden und in einen weiteren Planentwurf durch die ARGE Wachter/Harbauer eingearbeitet werden. Dann erfolgt die erneute Vorlage im Bauausschuss und Marktgemeinderat. Danach erfolgt die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (Landesamt für Denkmalpflege, Untere Naturschutzbehörde, Technisches Bauamt im Landratsamt Regensburg) und der Öffentlichkeit. Einwändungen sind in schriftlicher Form vorzubringen. Diese werden gesammelt, im Bauausschuss vorberaten und im Marktgemeinderat beschlussmäßig behandelt.

Die MGR-Mitglieder nahmen vom Ablauf der LEADER in ELER Förderung zustimmend Kenntnis.

## Spielplatz „Am Schmidwöhr“

1. Bgm. Bauer verliest Punkt 3 des Antrages der SPD, Freie Wähler „Einigkeit“, GRÜNE und ökologische Wählergemeinschaft und der Freien Liste Kallmünzer Umland. Er verliest die Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Regensburg und lässt das Ergebnis der Ortsbesichtigung der Bayer. Versicherungskammer vortragen. Nach Auffassung des WWA Regensburg ist die Errichtung eines Spielplatzes „Am Schmidwöhr“ zu überdenken. Die Bayer. Versicherungskammer fasst zusammen, dass geraten wird, die Errichtung des Spielplatzes an der vorgesehenen Stelle zu überdenken und zu überprüfen, ob nicht doch ein geeigneterer Standort gefunden werden kann.

Nach einer kontroversen Debatte über die Durchführung eines Ideenwettbewerbes, der Wegfall von Flächen für die Nutzung durch Vereine, Suche nach einem Alternativstandort und steigenden Unterhaltskosten für den Abbau der Geräte sowie Beseitigung von Schäden merkte 1. Bgm. Bauer an, dass er auf Grund der vorliegenden Stellungnahmen die Verantwortung für einen Standort „Am Schmidwöhr“ nicht übernehmen werde.

1. Bgm. Bauer formulierte folgenden Beschlussvorschlag: Der MGR Kallmünz legt als Standort für einen Spielplatz im Inneren Markt die Lage „Am Schmidwöhr“ fest.

Abstimmung: 4 : 8

---

## ANZEIGE

### Eine-Welt-Laden Kallmünz



Der „Eine-Welt-Laden“ der Pfarrei St. Michael Kallmünz verabschiedete die verdienten langjährigen Mitarbeiterinnen (von links mit Blumenstrauß) Frieda Stauffer, Margarete Zollner und Berta Ferstl. (Foto: Lachmann)

Seit nunmehr 22 Jahren gibt es in der Pfarrei St. Michael Kallmünz einen „Eine-Welt-Laden“. Kürzlich wurden drei verdiente ehrenamtliche Mitarbeiterinnen verabschiedet. Bei einer kleinen Feier im Kallmünzer Pfarrheim würdigte die Leiterin des Eine-Welt-Ladens, Uta Baur, das langjährige Engagement von Berta Ferstl, Frieda Stauffer und Margarete Zollner. Als Abschiedsgeschenk erhielten die drei ausscheidenden Mitarbeiterinnen je einen bunten Strauß schöner Gartenblumen und einen Einkaufsgutschein für den „Eine-Welt-Laden“.

## Gemeinde Duggendorf

### Sprechstunden des 1. Bürgermeisters

Montag von 19.30 bis 20.30 Uhr im Gemeindezentrum.

### Aus der Gemeinderatssitzung am 8.6.2010

#### Gemeindezentrum Duggendorf – Vorstellung des überarbeiteten und mit dem Landratsamt abgestimmten Brandschutzkonzeptes

1. Bgm. Mandl teilt mit, dass das Brandschutzkonzept bei einem Gesprächstermin am 31.5.2010 im Landratsamt Regensburg mit Sachbearbeiter Herrn Grötsch und Herrn Ing. Zlamal besprochen und abgestimmt wurde. Für weitere Erläuterungen übergibt 1. Bgm. Mandl das Wort an Herrn Ing. Zlamal.

Dieser erläutert das in der Anlage beiliegende und überarbeitete Brandschutzkonzept. Herr Ing. Zlamal erklärt die einzelnen Bedenken des Landratsamtes:

1. Treppenhäuser sind notwendige Fluchtwege, müssen brandlastfrei und mit einer Rauchwärmeabzuganlage ausgestattet sein.
2. Die Wand des Archivs ist brandhemmend gegenüber dem Fluchtweg auszustatten.
3. Die brandhemmende Tür für das Stuhllager ist nicht notwendig.
4. Die Wand zwischen Sitzungs- und Feuerweherschulungsraum ist als brandbeständig F 90 auszuführen.
5. Laut Landratsamt sollen für Räume mit Kindern keine Fluchtleitern vorgesehen werden, da diese im Brandfall nicht geeignet sind. Im Mutter-Kind-Bereich soll eine entsprechende Fluchttür in der Südfassade mit einer Beton- oder Stahlterrasse errichtet werden.
6. Als Fluchtanbindung zwischen dem Mutter-Kind-Bereich und Musikraum wird angedacht, jeweils eine Tür mit nicht abschließbarem Drücker und Knauf vorzusehen. Die Fenster sollen generell ein Unterlicht erhalten.
7. Eine Rauchmeldeanlage ist zwingend erforderlich für den Bereich der Zone 5 (Turnhalle, Schiedsrichter).
8. Es ist eine Entlüftung für den Tankraum vorgeschrieben, wobei ein Brandüberschlag auf das Obergeschoss vermieden werden muss.

Der GR Duggendorf beschließt, nach den Darstellungen von Ing. Zlamal das Brandschutzkonzept für das Gemeindezentrum Duggendorf so umzusetzen und beauftragt Ing. Zlamal die Ausschreibung vorzubereiten und Angebote einzuholen.

#### Dorfplatz Hochdorf/Vereinsheim – Vorstellung des überarbeiteten und mit dem Landratsamt abgestimmten Brandschutzkonzeptes

Diese Thematik wurde im Vorfeld mit dem Landratsamt Sachbearbeiter Herrn Grötsch, Herrn Ing. Zlamal und 1. Bgm. Mandl besprochen.

Herr Ing. Zlamal erläutert dem GR Duggendorf das beiliegende Brandschutzkonzept und die Änderung zum Brandschutzkonzept vom 18.5.2010.

Es wird darauf hingewiesen, dass dieses Brandschutzkonzept förderungsfähig (45%) ist.

Der GR Duggendorf beschließt, nach den Ausführungen von Herrn Ing. Zlamal, das Brandschutzkonzept in dieser Weise umzusetzen und ohne weiteren Beschluss des GR Duggendorf einen Bauantrag einzureichen.

### **Stromverbrauch, Wassergebühren- und Abwassergebührenabrechnung DJK Duggendorf – Antrag der DJK Duggendorf auf Gewährung eines Zuschusses und Gewährung von Ratenzahlungen**

1. Bgm. Mandl verliest dem GR Duggendorf die Stromverbrauchsrechnung (seit 2006) mit den Wassergebühren- und Abwassergebührenabrechnungen von 2008 und 2009.

1. Bgm. Mandl unterbreitet dem GR Duggendorf den Vorschlag der Verwaltung, die Zahlung auf 2 Raten aufzuteilen.

Der GR Duggendorf beschließt, die Zahlung auf 2 Raten aufzuteilen und keinen weiteren Zuschuss zu gewähren.

### **DJK Duggendorf – Antrag auf Wiederherstellung des Kleinfeldplatzes hinter dem Gemeindezentrum**

Herr Wullinger erklärt hierzu, dass er zusammen mit dem 1. Vorstand Herrn Ott bei einer Ortsbegehung über die Maße und Nivellierungen der gemeindlichen Bolzfläche beim Gemeindezentrum gesprochen hatte. Dabei wurde festgestellt, dass eine Angleichung von 2 auf 1 m stattfinden müsste.

1. Bgm. Mandl weist den GR Duggendorf darauf hin, dass ein weiterer Fußballplatz eine erhebliche Lärmbelästigung für die Anwohner des Siedlungsbereiches darstellt. Es wird ferner darauf aufmerksam gemacht, dass die DJK Duggendorf zwar zur Wiederherstellung des Kleinfeldplatzes beiträgt, aber die Kosten und Pflege auf die Gemeinde zurückfallen könnte.

Der GR Duggendorf beschließt, den Antrag auf Wiederherstellung des Kleinfeldplatzes hinter dem Gemeindezentrum abzulehnen.

### **Zuschussantrag der Kath. Kirchenstiftung Duggendorf für den Ankauf eines Rasenmähers für den Kindergarten Duggendorf**

1. Bgm. Mandl verliest den Antrag der Kath. Kirchenstiftung auf Zuschuss von 80 % zum Neukauf eines Rasenmähers in Höhe von 750 €. Es wird festgestellt, dass für den Unterhalt des Kindergartens Duggendorf die Gemeinde Duggendorf verantwortlich ist.

Nach Rücksprache mit der Verwaltung können Anschaffungen über 400 € nicht über die Betriebskosten abgerechnet werden.

Der GR Duggendorf beschließt, der Kath. Kirchenstiftung Duggendorf einen Zuschuss von 80 % zu gewähren (600 €).

### **Straßenbau Judenberg – Antrag Horst Frank auf Beseitigung einer überhöhten Grundstückseinfahrt und Anbringung einer Randbefestigung mit Gittersteinen oder ähnlichem**

1. Bgm. Mandl teilt mit, dass der Antrag auf Beseitigung der überhöhten Grundstückseinfahrt bereits mit Herrn Brunner, Fa. Stratebau, abgeklärt wurde.

Bezüglich der Anbringung einer Randbefestigung mit Gittersteinen teilt 1. Bgm. Mandl mit, dass die genaue

Planung von Herrn Thomas Eichenseher (vormals 1. Bgm.) vor einigen Jahren noch nicht definitiv absehbar war.

Der GR Duggendorf beschließt, den Antrag auf Anbringung einer Randbefestigung mit Gittersteinen oder ähnlichem abzulehnen.

### **Bekanntgaben**

a) 1. Bgm. Mandl gibt bekannt, dass eine Verkehrsschau im Ortsteil Auf'nberg mit der Polizei stattfand. Die neue Beschilderung mit Tempo 30 km/h wird nur im alten Ortskern erfolgen, da jede Einmündung das vorherige Schild aufheben würde.

b) Bei einer Ortsbegehung am 26.5.2010, zusammen mit Ing.-Büro Wöhrmann (Herr Rempfer), der Fa. Stratebau (Bauleiter Herr Müller und ein Mitarbeiter), der Gemeinde Duggendorf (1. Bgm. Mandl und Herr Forster), wurden die Straßen, Schmutzwasser und Oberflächenwasser in Wischenhofen – Haidberg abgenommen. Dabei wurden ca. 100 Schächte und Sinkkästen geöffnet und überprüft. Am 25.5.2010 wurden die Kanäle gespült und einer Kamerabefahrung unterzogen. Eine Auswertung nimmt das Ing.-Büro Wöhrmann vor. Bei ca. 80 % der Schächte (insbesondere in der Hochdorfer Straße) wurden Mängel festgestellt.

## **Gemeinde Holzheim a. Forst**

### **Sprechstunden des 1. Bürgermeisters**

**Jeweils Dienstag von 19.00–20.00 Uhr in Bubach a. Forst – Feuerwehrhaus 1. Stock (Seiteneingang).**

**Im Berichtszeitraum fand keine Gemeinderatssitzung statt.**

### **Pflege wichtiger Plätze**

*Verehrte Bürgerinnen und Bürger,*

unsere fleißigen Dorfhelferinnen und Dorfhelfer haben – wie in den letzten Jahren auch – die wichtigen Plätze im Dorf (die zwei Weiher, alter Kirchenplatz, Blematzberg, Marterl) das Unkraut gejätet, wo nötig Nachpflanzungen getätigt, Mulch neu aufgelegt usw. Vieles wurde, trotz des nicht so schönen Wetters, wieder gesäubert und zum Blühen gebracht.

Ich bedanke mich, auch im Namen des Gemeinderates, bei diesen Leuten von Herzen.

PS: Ich würde mich sehr freuen wenn sich noch 3 bis 4 Frauen oder Männer zur Unterstützung finden würden – es ist *unsere* Gemeinde. Bitte einfach mit mir Verbindung aufnehmen.

### **Spenden 1**

Bei uns ist es üblich, dass die Gemeinde ab dem 70. Geburtstag (– dann zu jeden weiteren „Runden“ also – 80./90. usw. – auch zur Goldenen Hochzeit = 50 Jahre Ehe) gratuliert und ein Geschenk nach Wahl (Geschenkkorb, Wein oder Geldbetrag) im Wert von gesamt 35.– € überbringt.

Wenn Gemeindevertreter *eingeladen werden* wird das Geschenk auch gerne persönlich überbracht.

Bei so manchen Vereinen ist das genau so – z. B. bei der Feuerwehr Holzheim a. Forst.

Die beiden Jubilare, Herr Hans Glaser und Herr Adolf Wittl, feierten im ersten Quartal ihren 70. Geburtstag und beide erklärten, dass sowohl der Betrag der Gemeinde und der von der Feuerwehr Holzheim, in gleicher Höhe, einem sozialen Zweck zugeführt werden sollte – sie baten den 1. Bgm. nach seiner Wahl dies zu veranlassen.

Der Betrag in Höhe von 140.– € wurde an den Verein Krebskranker Kinder (VKKK) überwiesen.

Ich bedanke mich im Namen dieser Einrichtung aufs herzlichste und wünsche weiterhin Beiden alles Gute.

## Spende 2

Am Tor unseres Gemeindegartens – Ausfahrt zu den Kleingärten – war eine Scharnier gebrochen. Ein Fachmann aus der Gemeinde (der nicht genannt werden will) sah sich den Schaden an, reparierte diesen und verzichtete auf die Erstattung der Reparaturkosten.

Die Gemeinde sagt vielen Dank.

## Vereine und Verbände

### Kallmünz

#### ATSV Kallmünz

Aktuelle Termine und News im Internet unter <http://www.atsv-kallmuenz.de>

Voranzeige:

14.8. (Samstag) Wasserskifahren am Steinberger See 10–12 Uhr, Kosten 15 EUR für Mitglieder, 20 EUR für Nichtmitglieder. Bildung von Fahrgemeinschaften, Treffpunkt 9 Uhr am Friedhofsplatz.

#### Bund Naturschutz

Treffen jeden 3. Donnerstag um 20 Uhr im „Goldenen Löwen“.

#### Freunde von Alt-Kallmünz

An jedem 2. Montag eines Monats treffen sich die Freunde von Alt-Kallmünz um 19.30 Uhr im Gasthaus Weigert.

#### Rassegeflügelzuchtverein Kallmünz

Jeden 2. Samstag im Monat Versammlung im Gasthaus Nießl. Beginn 20 Uhr.

#### Burgwanderer Kallmünz

Jeden 2. Freitag im Monat Mitgliederversammlung um 20 Uhr im Vereinslokal.

#### Burgschützen Kallmünz 1861 e.V.

Infos im Internet unter: [www.burgschuetzen-kallmuenz.de](http://www.burgschuetzen-kallmuenz.de)

#### Krieger- und Reservistenkameradschaft Kallmünz

An jedem 1. Freitag im Monat treffen sich die Mitglieder des Vereins um 20.00 Uhr im Vereinslokal Habla.

#### Heimat- und Volkstrachtenverein Kallmünz

3.7. (Samstag) Vereinsabend.  
4.7. (Sonntag) Jugendtag Oberpfälzer Gauverband.  
5.7. (Montag) Tanz- und Singprobe im Altenheim, 19 Uhr.  
19.7. (Montag) Tanz- und Singprobe im Altenheim, 19 Uhr.  
31.7.–7.8. (Sa–Sa) Jugendzellaager in Trisching.

#### KulturEck Kallmünz e.V.

Mitglieder und Interessierte treffen sich an jedem 2. Freitag im Monat.

#### Kultur- und Fremdenverkehrsverein e.V.

21.7. (Mittwoch) Jahreshauptversammlung im Gasthaus zum Weißen Rößl. Beginn 19.30 Uhr. Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen.

#### FC Bayern-Fan-Club Kallmünz

3.7. (Samstag) 19 Uhr Vorstandsschafssitzung und um 20 Uhr Monatsversammlung im Vereinslokal.  
10.7. (Samstag) Marktmeisterschaft und Turnier in Holzheim. – Dorfmeisterschaft 10.–11. Juli.  
16.–18.7. (Fr–So) Zelten in Kastl.  
24.7. (Samstag) Elfmeterturnier in Hohentreswitz.

#### Männergesangverein 1892 Kallmünz

Jeden Donnerstag, 20 Uhr, Probeabend im Vereinslokal.

2.7. (Freitag) Ständchen.  
12.7. (Montag) Ständchen.  
23.7. (Freitag) Ständchen.  
24.7. (Samstag) Ständchen.  
29.7. (Donnerstag) Sommerfest 19 Uhr, Garten von Hans Jung.  
30.7. (Freitag) Ständchen.

#### Hammerschützen Carolinenhütte

Jeden Donnerstag ab 17 Uhr Schießabend für jung und alt im Vereinslokal.

#### Chöre der Pfarrei Kallmünz – Proben

Kirchenchor Kallmünz – Montag 19.45 Uhr.  
Sunshine-Chor für Kinder ab 6 Jahren – Mittwoch 16.15 Uhr.  
Jugendchor ab der 4. Klasse – Mittwoch 17.15 Uhr.  
Frauenbund-Singkreis – Donnerstag 19.30 Uhr.

#### Kolpingsfamilie Kallmünz

4.7. (Sonntag) Mit dem Rad durch das Tal der Schwarzen Laber, 9 Uhr Friedhofplatz.  
10.7. (Samstag) 9 Uhr Volleyball-Marktmeisterschaft. *Freitags Volleyballtraining ab 20 Uhr.*  
18.7. (Sonntag) 13 Uhr Friedhofplatz Abfahrt mit Bus – „Max und Moritz“ Freilichttheater in Ebermannsdorf.

#### SSC Traidendorf

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Training. Auch Nichtmitglieder sind recht herzlich eingeladen!

#### Fischerei-Verein Kallmünz

11.7. (Sonntag) Hegefischen für Vereinsmitglieder. Beginn 5.00 Uhr.  
24.7. (Samstag) Fischerfest im Stadl in Krachenhausen. Es spielt das Brandl-Duo. Wir bieten Fischspezialitäten vom Grill und sonstige Schmankerl. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Beginn 16 Uhr.

#### VdK Ortsverband Kallmünz-Duggendorf

12.7. (Montag) Tagesausflug nach Salzburg-Königssee. Fahrt nach Salzburg (Fa. Wenatex). Abfahrt in Kallmünz 5.30 Uhr, Holzheim 5.35 Uhr, Heitzenhofen 5.45 Uhr, Wischenhofen 5.47 Uhr, Brunn 5.50 Uhr. Vormittags Betriebsbesichtigung. Nachmittag: Fahrt über Berchtesgaden zum Königssee. Romantische Schifffahrt auf dem Königssee. Gegen Abend Rückfahrt mit dem Reisebus.  
*Anmeldung:* Bei Josef Bleier, Tel. 09473 / 8243 und Fritz Hofmann, Tel. 09473 / 1280.

#### Duggendorf

##### FF Duggendorf

Regelmäßige Feuerwehrübung: Jeden 1. Freitag im Monat, Beginn 19.30 Uhr. Treffpunkt beim Feuerwehrhaus.

### **FF Heitzenhofen**

Regelmäßige Feuerwehrrübung:

1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

### **FF Wischenhofen**

Jeden letzten Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

10.7. (Samstag) Sommerfest mit Spanferkelessen. Einladung an alle Mitglieder, Lebensgefährten und Kinder. Beginn 17 Uhr am Gerätehaus.

16.7. (Freitag) Außerordentliche Mitgliederversammlung im Gasthaus Hummel. Beginn 20 Uhr. Versammlungspunkte: Begrüßung durch Versammlungsleiter. – Gedenkminute für verstorbene Mitglieder. – Rückblick und Erklärungen. – Kassenbericht. – Bericht der Kassenprüfer. – Neuwahl des 1. Vorsitzenden. – Bestimmung 1. Fahnenträger. – Verschiedenes.

### **FF Hochdorf**

Jeden 3. Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

### **Naabtalblaskapelle Duggendorf**

24./25.7. (Sa/So) Mutter-Anna-Fest mit 30-jährigem Vereinsjubiläum der Naabtalblaskapelle Duggendorf.

Programm: Samstag, 24.7.2010: ab 19.30 Uhr Unterhaltungsabend mit den „Regensburger Wirtshausmusikanten“. Sonntag 25.7.2010: 9 Uhr Festgottesdienst, anschließend musikalischer Frühschoppen mit der Trachtenkapelle Duggendorf. 14 Uhr Festzug durchs Dorf, anschließend Gemeinschaftschor. Danach Unterhaltung mit der Stadtkapelle Hemau. 19 Uhr Ehrenabend mit der Naabtalblaskapelle Duggendorf. – Große Tombola an beiden Festtagen. – Auf Ihr Kommen freut sich die Naabtalblaskapelle Duggendorf.

Für den Kirchen- und Festzug bitten wir die Straßen zu schmücken.

### **VdK Ortsverband Kallmünz-Duggendorf**

12.7. (Montag) Tagesausflug nach Salzburg-Königssee.

Fahrt nach Salzburg (Fa. Wenatex).

Abfahrt in Kallmünz 5.30 Uhr, Holzheim 5.35 Uhr, Heitzenhofen 5.45 Uhr, Wischenhofen 5.47 Uhr, Brunn 5.50 Uhr. Vormittags Betriebsbesichtigung. Nachmittag: Fahrt über Berchtesgaden zum Königssee. Romantische Schifffahrt auf dem Königssee. Gegen Abend Rückfahrt mit dem Reisebus.

*Anmeldung:* Bei Josef Bleier, Tel. 09473 / 82 43 und Fritz Hofmann, Tel. 09473 / 12 80.

### **Holzheim a. Forst**

#### **Krieger- und Reservistenkameradschaft Holzheim a. Forst**

19.7. (Montag) 20 Uhr Monatsversammlung im Gasthaus Koller.